E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

60. Jahrgang | Langenargen, 25. Mai 2012 | Nummer 21

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. – Preis: Einzelexemplar € 0,60, (per Austräger frei Haus monatlich € 2,60/ im Quartal € 7,80, bei Postbezug zuzüglich Postgebühren. **Redaktion:** Christina Köhler, Langenargen, Schillerstraße 6, Telefon 07543/913025, E-Mail: montfortbote@online.de, Redaktionsschluss: Dienstag 16 Uhr.

Verlag und Anzeigen: Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Straße 11, 88069 Tettnang, Telefon 07542/941860, Fax 07542/941826, E-Mail: tettnang_anz@schwaebische-zeitung.de, Vermerk: MoBo, Anzeigenschluss: Mittwoch 10 Uhr. **Vertrieb:** Sporthaus Glatzel, Bahnhofstraße 2, Telefon 07543/2126, Fax 07543/49216.

Homepage der Gemeinde Langenargen: www.langenargen.de E-Mail: rathaus@langenargen.de und touristinfo@langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Rolf Müller

Amtliche Bekanntmachungen

Hinweise zur Benutzung und zum Schutz der Malerecke

Die „Malerecke“ stellt einen der schönsten Naturstrände und Plätze am Bodensee dar. Darum ist es wichtig den Naturschutzbereich „Bodenseeufer“ in diesem herrlichen Erholungsgebiet auch weiterhin zu schützen und zu erhalten. Beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Sie betreten die „Malerecke“ auf eigene Gefahr; dies gilt auch für Badende.
- Die Zufahrt zur „Malerecke“ ist für motorisierte Fahrzeuge nicht gestattet. Die Malerecke ist den Fußgängern vorbehalten.
- Vom 1. Mai bis 30. September ist das Mitbringen von Hunden aus hygienischen Gründen nicht gestattet.
- Bitte halten Sie Ihren Platz sauber und nutzen Sie die Sammelbehälter für Wertstoffe und Restmüll.
- Benutzen Sie zum Grillen „Glutschalen“ und errichten Sie keine neuen Feuerstellen. Entsorgen Sie die entstandene Asche in die Sammelbehälter „Asche“.
- Achten Sie auf Reinlichkeit in den Toiletten und Duschen.
- Surfen Sie bitte nur im Bereich der Startgasse und nicht näher als 200 m zum Strand.
- Verhalten Sie sich angemessen ruhig und stellen Sie Ihr Radio leise.
- Auch an der „Malerecke“ gilt die Nachtruhe ab 22.00 Uhr. Der Wachdienst ist berechtigt, Ruhestörer zu verweisen.
- Denken Sie auch daran, dass die Polizeiverordnung der Gemeinde Langenargen auch hier ihre Gültigkeit hat.

Die Gemeinde ist Ihnen für die Beachtung dieser Hinweise dankbar und wünscht Ihnen viel Vergnügen an der „Malerecke“.

Runter mit dem Tempo im Ortszentrum von Langenargen

Das Ortszentrum von Langenargen stellt einen verkehrsberuhigten Bereich dar, in dem verschiedene Verkehrsregelungen oftmals von den Straßenverkehrsteilnehmern vernachlässigt werden. Nach den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung gelten u. a. folgende Regelungen:

Der Fahrzeugverkehr muss Schrittgeschwindigkeit einhalten. Aber Hand aufs Herz: Wer weiß auf Anhieb, wie schnell Schrittgeschwindigkeit ist? Antwort: 4-7 km/h. Diese Geschwindigkeit einzuhalten, ist sicherlich recht schwierig, da sie sich oft am Tachometer nicht ablesen lässt. Aber: Wenn Sie im ersten Gang mit Leerlaufdrehzahl dahin rollen, hat Ihr Fahrzeug die Geschwindigkeitsobergrenze bereits überschritten. Zumindest sollten Sie nicht noch zusätzlich Gas geben!

Ebenso steht die Verkehrsfläche in einem verkehrsberuhigten Bereich allen Verkehrsteilnehmern zur Verfügung. Es gibt hier keine Trennung zwischen Fahrbahn, Seitenstreifen und Gehwegen.

Auch das Parken in verkehrsberuhigten Bereichen ist geregelt. Hier gilt die Regelung, dass das Parken außerhalb der dafür gekennzeichneten Flächen unzulässig ist.

Beschluss über den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“

Aufgrund von §§ 96 und 97 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581), zuletzt geändert am 04.05.2009 (GBl. S. 185, 188) in Verbindung mit § 83 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 des Elften Buches Sozialgesetzbuch vom 26.05.1994 (BGBl. I. S. 1014) und der Pflegebuchführungsverordnung vom 22.11.1995 (BGBl. I. S. 1528) hat der Stiftungsrat am 23.04.2012 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 wie folgt beschlossen:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 wird
- im Erfolgsplan auf einen Jahresgewinn in Höhe von 0,00 €
- im Vermögensplan in Einnahmen und Ausgaben von je 421.900,00 € festgesetzt.

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) wird für das Wirtschaftsjahr 2012 auf 0,00 € festgesetzt.

§ 3 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 300.000,00 € festgesetzt.

Der Wirtschaftsplan liegt in der Zeit von Dienstag, den 29.05. bis Mittwoch, den 06.06.2012 jeweils einschließlich im Rathaus, Zimmer 23 während der üblichen Sprechzeiten zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Langenargen, den 14.06.2011

Rolf Müller, Stiftungsratsvorsitzender

„FIRLEFANZ“ – Fantastische Ferienbetreuung in Langenargen in den ersten drei Wochen der Sommerferien – Anmeldung noch bis Donnerstag, 31. Mai 2012 möglich

2012 wird die Ferienbetreuung für Grundschülerinnen und Grundschüler in den ersten drei Wochen der Sommerferien stattfinden. Konkret können die Kinder der 1.-4. Klasse vom 30. Juli bis zum 17. August 2012 die Grundschulferienbetreuung besuchen. Die Betreuung steht bevorzugt Langenargener Eltern zur Verfügung, die beide berufstätig oder berufstätig und allein erziehend sind. Seit Freitag, 24. Februar 2012, können die Anmeldeformulare von der Homepage der Gemeinde unter www.langenargen.de heruntergeladen oder im Eingangsbereich des Rathauses abgeholt werden. Zusätzlich zu den Formularen gibt

es weiteres Informationsmaterial.

Auch einen Namen hat die Ferienbetreuung. Von den Kindern der vergangenen Jahre wurde sie „FIRLEFANZ - Fantastische Ferienbetreuung in Langenargen" getauft. 2012 sollen wieder verschiedene Aktivitäten für das Ferienprogramm bereit gestellt werden und somit für die Kinder eine interessante und abwechslungsreiche Zeit stattfinden.

Betreuungszeiten der Ferienbetreuung sind jeweils von Montag bis Freitag, 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr. Die Kinder können für 1, 2 oder 3 Wochen angemeldet werden, Tagesanmeldungen sind nicht möglich. Für die Halbtagsbetreuung von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr werden 60,- €pro Kind/Woche und für die Ganztagsbetreuung von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr werden 70,- €pro Kind/Woche an Elternbeiträgen erhoben. Geschwisterkinder erhalten jeweils 10,- €Ermäßigung. In diesen Beiträgen sind das Mittagessen, die Getränke und das Besuchsprogramm enthalten. Betreuungsräume sind die Räume der Verlässlichen Grundschule in der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule.

Der Anmeldezeitraum endet am Donnerstag, 31. Mai 2012. Die Unterlagen zur Anmeldung müssen vollständig ausgefüllt werden und beim Rathaus der Gemeinde abgegeben oder eingeworfen werden. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs erfasst, es gilt der Eingangsstempel des Rathauses. Die Anmeldungen sind verbindlich.

Ansprechpartner bei der Gemeinde ist der Leiter des Hauptamtes, Herr Bitzer, Tel.: 07543/9330-22.

Der Montfort-Bote gratuliert

Herr Walter Döring, Hirschweg 12, zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am 28. Mai.

Herr Dieter Bernhardt, Mühlesch 20, zur Vollendung seines 73. Lebensjahres am 29. Mai.

Herr Engelbert Sauter, Dorfstraße 12, zur Vollendung seines 79. Lebensjahres am 29. Mai.

Herr Franz Lemp, Möwenweg 18, zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am 30. Mai.

Herr Dusan Curkovic, Am Rosenstock 32, zur Vollendung seines 71. Lebensjahres am 30. Mai.

Frau Klara Volweider, Buchenstraße 46/2, zur Vollendung ihres 79. Lebensjahres am 30. Mai.

Frau Hildegard Schwaderer, Untere Seestraße 73, zur Vollendung ihres 80. Lebensjahres am 31. Mai.

Frau Maria Scholz, Amthausstraße 49, zur Vollendung ihres 84. Lebensjahres am 1. Juni.

Herr Rudolf Klassen, Mühlstraße 54, zur Vollendung seines 84. Lebensjahres am 1. Juni.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr.

Es wird eingeladen

Jahrgang 1933: Nächstes Treffen am 1. Juni um 15 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte zum gemütlichen Beisammensein.

Erweiterung der Steganlage im Langenargener Gemeindehafen

Zwei neue Steganlagen mit insgesamt 112 Meter Länge werden derzeit im Langenargener Gemeindehafen montiert. Beide Stege sind mit Auslegerfingern ausgestattet, die den Zugang zu den Booten erleichtern und die Stabilität der Steganlage erhöhen. Bislang konnten die Nutzer der Liegeplätze nur über Leitern zu ihren Booten gelangen. Der Zugang zu den Stegen ist über zwei bereits vorhandene Betontreppen möglich.

Die Stege sind aus seewasserbeständigem Aluminium gefertigt. Der Belag besteht aus Lärcheriffelbohle.

Geplant und gebaut wurde die Steganlage von einer Spezialfirma aus Potsdam, die bereits zahlreiche Stegbauprojekte an der Ostsee realisiert hat. Der Transport der einzelnen Stegstücke nach Langenargen erfolgte mit vier LKW. Am Zusammenbau der Steganlage im Gemeindehafen sind neben den Stegbauern auch Mitarbeiter des Gemeindebauhofs und der Hafenmeisterei beteiligt. Die Gemeinde Langenargen als Betreiber des Gemeindehafens trägt die Gesamtkosten in Höhe von 125.000 €. Mit der Erweiterung der Steganlage ist der Gemeindehafen Langenargen für die kommende Wassersportsaison gerüstet und freut sich auf zahlreiche Wassersportler. *fj/Foto: ge*

Bereitschaftsdienste

Erreichbarkeit des ärztlichen Notdienstes für Langenargen, Kressbronn, Eriskirch unter der Notdienst-Rufnummer

0 180 1 92 92 96

Montag bis Freitag ab 19 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr; Wochenende: Samstag ab 8 Uhr bis Montag 8 Uhr; Feiertag ab 8 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr.

Rettungsdienst+Feuerwehr, Notruf 112

Krankentransport , 19222

Notdienst der Kinderärzte: Tel.: 07542/8622.

Zahnärztlicher Dienst: Zu erfragen über Tel.: 0 180 5 911-620.

Tierärztlicher Dienst: Tierarztpraxis 07543/1415 (ggf. Anrufbeantworter) oder Rettungsleitstelle 07541/19222.

Die **Notdienstapotheken** im Dienstkreis Lindau bis Langenargen sind von 8:30 bis zum folgenden Tag 8:30 Uhr dienstbereit – im Kreis Friedrichshafen von 8 bis 8 Uhr. Notdienstgebühr außerhalb der allgemeinen Ladenschlusszeiten: 2,50 Euro. Der Notdienst der Apotheken wurde eingerichtet, damit jederzeit für dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Apothekennotdienste sind telefonisch gebührenfrei vom Festnetz unter Tel. 0800 000 22 833 und vom Handy unter Tel. 22 833 zu erfahren oder auch im Internet unter www.lak-bw.notdienst-portal.de oder im Aushang an den Apotheken zu finden.

Stromstörung: Störfallnummer Regionalwerk Bodensee Tel.: 07542/9379-299, Kundentel.: 07542 9379-0.

Wöchentlich stattfinde Veranstaltungen

Dienstag: 10 Uhr, **Jin Shin Jyutsu** bei trockenem Wetter, Sitzunterlage mitbringen, Info: 07543/9398360 oder 0171/4140386, Kinderspielplatz / Uferpromenade.

Mittwoch: 10 Uhr **Führung durch das Museum Langenargen**, Eintritt ohne Zuschlag im Museum Langenargen; 17 Uhr vom Gondelhafen **Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe**, Anmeldung bis Dienstag 18 Uhr in der Tourist-Info erforderlich.

Donnerstag: 8-13 Uhr – **Wochenmarkt** vor dem Rathaus; **1/4 vor 10 in Sankt Martin**, Kirchen-Führung mit anschließendem Orgelkonzert, Eintritt frei, Kath.

Kirche St. Martin.

Freitag: 10:30 Uhr **Historischer Spaziergang durch Langenargen**, kostenlose Teilnahme. Ort: Schloss Montfort.

Allgemeine Hinweise

Tourist-Information: Öffnungszeiten bis 30. September: Mo-Fr von 9-12:30 Uhr und 13:30-18 Uhr, Sa/So/Feiertag 9-12 Uhr, Tel. 07543/9330-92.

Bücherei, Lese- und Aufenthaltsraum im Münzhof: PC mit Internetzugang. Öffnungszeiten: Mo geschlossen, Di 10-12 und 15-18 Uhr, Mi 15-18 Uhr, Do 10-12 und 15-19 Uhr, Fr 15-18 Uhr. Lesefoyer zu den Öffnungszeiten der Bücherei.

Öffnung des Recyclinghofes: Mi und Fr 15-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr.

Schwimmhalle: Sommerpause bis Oktober.

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Freitag, 25. Mai	ab 9:00	Match Race Germany, ab 19 Uhr Aprés-Sail in der Erdinger Urweisse Hütt'n mit DJ Heiko Berger, im Veranstaltungszelt Musik mit der All Star Bluesband; ab 24 Uhr Afer-Sail-Party im Club Hugo mit DJ Ramy.	Uferpromenade
	16:00	NABU: "Botanische Führung" – in den Langenargener Streuwiesen, Leitung: P. Weinreich, Tel.: 500856.	vor der Tourist-Information
Samstag 26. Mai	ab 09:00	Match Race Germany, Abschluss-Qualifikations-Regatten; ab 10:30 Uhr Frühschoppen; ab 14 Uhr Schnuppersegeln für Kinder; ab 15 Uhr Demonstrations-Ruderregatten "Regata Historica" der Partnerstadt Noli; ab 17 Uhr Aprés-Sail in der Erdinger Urweisse Hütt'n mit DJ Heiko Berger; ab 19 Uhr Musik mit Fiesto do Noche presented by Cuba Club Vaduz im Veranstaltungszelt; ab 24:00 Uhr Afer-Sail-Party im Club Hugo mit DJ Claudius Maximo.	Uferpromenade
	20:00	24. Internationales Bodenseefestival 2012: "Graf Trio", Vorverkauf bei der Tourist-Info unter Tel. 9330-92.	Münzhof
Sonntag 27. Mai	ab 09:00	Match Race Germany, Abschluss-Viertelfinale und Halbfinale; ab 10 Uhr Schnuppersegeln für Kinder; ab 17 Uhr Schlager-Party in der Erdinger Urweisse Hütt'n mit DJ Heiko Berger; ab 19 Uhr Musik mit Jürgen Waidele "Take a Dance" im Veranstaltungszelt	Uferpromenade
	20:00	„Junges Salonorchester Bodensee“ unter der Leitung von Jürgen Jakob mit Klassik der Wiener Tradition sowie argentinischem Tango Nuevo.	Schloss Montfort
Montag 28.05.	ab 09:00	Match Race Germany, Finalläufe; ab 10 Uhr Schnuppersegeln für Kinder; ab 10:30 Uhr Frühschoppen mit Jürgen Waidele "Take a Dance" in der Erdinger Urweisse Hütt'n; ab 16 Uhr Abschlusspressekonferenz mit Siegerehrung und Preisverleihung	Uferpromenade
Mittwoch 30. Mai	20:00	Tanzabend auf der Terrasse des Schloss Montfort, bei ungünstiger Witterung im Saal, Eintritt frei	Schloss Montfort
Donnerstag 31. Mai	20:00	Promenadenkonzert mit dem Musikverein Wildpoltsweiler, Eintritt frei	Konzertmuschel
	20:00	Kino: "Eine ganz heiße Nummer", Filmszene, Eintritt.	Münzhof
Freitag 1. Juni	10:30	Historischer Spaziergang durch Langenargen, kostenlose Teilnahme.	Schloss Montfort

Urlaubszeit – Reisezeit

Die Urlaubs- und Reisezeit steht vor der Türe. Die Gemeindeverwaltung rät, daher rechtzeitig die Gültigkeit der Ausweispapiere zu prüfen. Die Bearbeitungszeit für die Neuausstellung von Ausweisdokumenten bei der Bundesdruckerei in Berlin beträgt zur Zeit ca. 3 Wochen. Zur Beantragung beim Bürgerservice im Rathaus ist persönliche Vorsprache, ein aktuelles, biometrisches Foto, die Vorlage eines Ausweisdokumentes sowie die Bearbeitungsgebühr erforderlich.

Anträge für gemeinnützige Sammlungen neu geregelt

Für die Durchführung gemeinnütziger Sammlungen wie zum Beispiel von Altpapier, Altkleidern sowie Schrott, gelten ab dem 1. Juni 2012 neue Vorschriften. Künftig müssen solche Sammlungen drei Monate vorher beim Umweltschutzamt des Landratsamtes Bodenseekreis angezeigt werden. Die Anzeige muss folgende Angaben enthalten:

- Größe und Organisation des Trägers der Sammlung (zum Beispiel Verein, Feuerwehr) sowie gegebenenfalls des Dritten (zum Beispiel gewerblicher Betrieb), wenn dieser mit der Durchführung der Sammlung beauftragt wird.
- Art und Umfang der Sammlung.
- Dauer der Sammlung.

Je nach Art der Sammlung können von der Behörde weitere Informationen verlangt werden.

Bereits geplante gemeinnützige Sammlungen, die schon seit einigen Jahren durchgeführt werden und im Müllkalender des Abfallwirtschaftsamtes aufgeführt sind beziehungsweise schon beim Abfallwirtschaftsamt angekündigt worden sind, müssen nicht noch einmal angemeldet werden. Für Fragen stehen im Bodenseekreis das Umweltschutzamt (Tel.: 07541 204-5222) sowie das Abfallwirtschaftsamt (Tel.: 07541 2045489) zur Verfügung.

Außerdem in Langenargen

Filmszene Münzhof: „Eine ganz heiße Nummer

Die Filmszene Münzhof zeigt am Donnerstag, 31. Mai, um 20 Uhr einen Film mit folgendem Inhalt: Eine kleine Dorfgemeinschaft am Rand des Bayerischen Waldes. Nach der Schließung des ein-

zigen Lebensmittelladens stehen die Verkäuferinnen Maria, Waldtraud, Katharina und Lena vor dem Nichts. Der Geist der katholischen Kirche ist zwar allgegenwärtig, dafür mangelt es an jeglicher wirtschaftlicher Perspektive. Bis zu dem Tag, als Maria zur allgemeinen Empörung den Vorschlag macht, zukünftig mit Telefonsex für neue Einkünfte zu sorgen. Das hat weitreichende Folgen, nicht nur für die vier Landpomeranzen, sondern schließlich auch für das ganze Dorf ... Bundesrepublik Deutschland, 2011; 91 min. – Eintritt –

Sommerfest im Ortsteil Bierkeller-Waldeck

Die IG Bierkeller lädt zu ihrem traditionellen Sommerfest in die Ortsmitte von Bierkeller am 3. Juni ab 10 Uhr ein. Der Erlös des Sommerfestes kommt wie immer den Senioren im Bierkeller zugute, die alljährlich im Schützenhaus zu einer Fasnetsparty eingeladen sind. Besucher des Festes sollten vor 20 Uhr kommen, da zu diesem Zeitpunkt abgebaut wird.

Manche mögen's Heinz in Langenargen

Am 6. Juni um 20 Uhr startet ein Hitfeuerwerk der Musik-Comedy im Münzhof. Der Unglaubliche Heinz sieht aus wie ein grobschlächtiger, kaukasischer Karussell-Bremser und benimmt sich manchmal auch so. Aber jede Frau spürt dabei, dass er in seinem tiefsten Inneren nichts anderes ist als ein romantisch verträumter Tele-Tubbi-Zurückwinker, den man einfach lieb haben muss. Schon nach wenigen Sekunden nimmt jeder Zuschauer den berauschenden Heinz-Effektwahr und weiß instinktiv, dass der kleine Unterschied manchmal größer ist als man denkt.

Die Männer erblassen vor Neid und alle Frauenherzen schlagen höher wenn der heißeste Anwärter auf den deutschen Comedy-Preis, den es jemals gegeben hat, die Bühne betritt. Hineingeworfen in eine gnadenlose Frauenwelt kämpft der unglaubliche Heinz an allen Fronten des Geschlechterkrieges für die wunderbare Andersartigkeit von Mann und Frau. Er macht uns vor, wie man flexibel auf die Anforderungen einer modernen Gesellschaft reagiert ohne dabei seine männliche Identität zu verlieren. Denn es besteht nach endlosen Rückzugsgefechten für alle Männer akute Verweiblichungsgefahr.

Das Hitfeuerwerk der deutschen Musik-Comedy hat heinzigartige Mitsinglieder im Gepäck und herzergreifende Balladen, die frisch von der Leber an die Nieren gehen. Mit hintersinnigen Gedichten, schreiend komischen Sprachspielen und komischen Gitarreliedern verwandelt er jeden Saal in einen kochenden Hexenkessel. Er hat so viel Sex Appeal wie Johnny Depp, Brad Pitt, Sean Connery, Richard Gere, Till Schweiger, George Clooney und die gesamte Truppe von Tokio Hotel zusammen. … denkt er – denn niemals zuvor war eine menschliche Tragödie lustiger als bei diesem erotischen Heinzkraftwerk.

Männliche und weibliche Territorien – das sind überholte Einteilungen. „Ein Mann muss tun, was ein Mann tun muss!" – Wenn da bügeln und spülen dazu gehört, dann wird das männlich effektiv maximal schnell delegiert. Ein Schreckensszenario, das selbst die härtesten Kampfemanzen so nicht gewollt haben. Ein herrlicher Frauenabend mit dem Californian Dream Heinz – manche mögen`s es eben Heinz. Ein Programm für die Elite der Normalgebliebenen.

Karten für den Abend erhalten Sie bei der Tourist-Info unter Tel.: 07543/933092 oder im Internet unter www.reservix.de .

Langenargener Blumenschmuckwettbewerb 2011

Die Preisverleihung des Langenargener Blumenschmuckwettbewerbes 2011 fand kürzlich im Münzhof statt. Frank Jost, Leiter der Tourist-Information, bedankte sich bei den rund 30 Teilnehmern für ihr Engagement und lobte die farbenfrohe Blütenpracht in Vorgärten und an Balkonen. Jost wies auf die Bedeutung des Blumenschmuckwettbewerbes für den Urlaubsort Langenargen hin und betonte, dass insbesondere Urlaubsgäste die geschmackvoll gestalteten Hausfassaden, Blumenbeete und Blumenkästen lobend erwähnen.

Die beiden Preisrichter Norbert Herter und Gert Schaaf bewerteten den Blumenschmuck nach Kriterien wie Pflanzenauswahl, Farbgestaltung, Blütenfülle und Pflegezustand. Die volle Punktzahl und somit den ersten Platz beim diesjährigen Wettbewerb erreichten sieben Teilnehmerinnen.

Im Anschluss an die Preisverleihung erläuterte der Langenargener Gemeindegärtner Norbert Herter bei einer botanischen Führung die Besonderheiten der Baum- und Pflanzenwelt im Schlosspark. Insbesondere die Hecken und Sträucher standen im Mittelpunkt dieser Führung.

Der Blumenschmuckwettbewerb ist seit vielen Jahren eine feste Institution im Gemeindeleben Langenargens. Auch in diesem Jahr werden die schönsten Bepflanzungen mit Geld- und Sachpreisen prämiert. Dauerpflanzen, sowie Winter- und Frühjahrspflanzen werden nicht bewertet.

Bildunterschrift: Frank Jost (Tourist-Information Langenargen) mit den Preisträgerinnen des diesjährigen Wettbewerbs Hedwig Brändle, Rosi Monninger, Johanna Heilig, Rosmarie Gauss und Maria Lorch (Hotel Löwen). fj/Foto: pr

Längere Öffnungszeiten in der Bücherei über Pfingsten

Auch in den Pfingstferien (29. Mai bis 8. Juni) bietet die Bücherei Langenargen allen Lesern die Möglichkeit, die Bücherei vermehrt zu nutzen. Die Bücherei steht Dienstag, Mittwoch und Freitag 10-12 und 15-18 Uhr und Donnerstag 10-12 und 15-19 Uhr zur Verfügung.

Außerdem haben Gäste gegen Vorlage des Gästeausweises die Möglichkeit, Bücher für den Zeitraum ihres Aufenthaltes umsonst auszuleihen.

In der Bücherei Langenargen besteht die Möglichkeit, mit dem eigenen Notebook drahtlos im Internet zu recherchieren. Die Bücherei bietet auch weiterhin die Nutzung des Internetanschlusses (z.B. 10 Minuten für 50 Cent) an. Weitere Infos unter Tel.: 07543/2559.

„Junges Salonorchester Bodensee"

Unter der Leitung von Jürgen Jakob spielen am Sonntag, 27. Mai , um 20 Uhr auf Schloss Montfort hochbegabte und mehrfach preisgekrönte junge Musikern der Region gehobene Unterhaltungsmusik auf höchstem Niveau. Das neue und wieder sehr anspruchsvolle Programm 2012 präsentiert zwei vollkommen gegensätzliche Musikstile: einerseits die Wiener Tradition mit Johann Strauß´ Ouvertüre zur Operette Zigeunerbaron an der Spitze; andererseits den Tango Nuevo des argentinischen Komponisten Astor Piazzolla mit seinem repräsentativen Werk „Las Cuatro Estaciones porteñas" (Die vier Jahreszeiten). Wiener Charme und südamerikanisches Temperament: Für ein Wechsel-

bad der Gefühle dürften die Jugendlichen unter Dirigent und Pianist Jürgen Jakob sicherlich sorgen. Reservierungen und Eintrittskarten sind unter pianojj@arcor.de oder 01728039851 erhältlich.

Aus der Nachbarschaft

Irisblüte – und noch mehr!

Führungen des Naturschutzzentrums Eriskirch. Die Massenblüte der Sibirischen Schwertlilie, kurz: Irisblüte, ist im Eriskircher Ried im vollen Gang. Das Naturschutzzentrum Eriskirch bietet deshalb zahlreiche kostenlose Führungen an, die alle am Naturschutzzentrum im ehemaligen Bahnhof von Eriskirch („NAZ") beginnen. Ein besonderes Highlight ist dann eine Familienführung über Fledermäuse, die für Kinder ab 8 Jahren und Erwachsene geeignet ist.

Für Foto- und Naturfreunde ist die aktuelle Wechselausstellung „Eriskircher Ried – Impressionen aus einem Naturschutzgebiet" mit 100 großformatigen Fotos von Gerhard Kersting, dem Leiter des Naturschutzzentrums Eriskirch, von besonderem Interesse. Begleitend hierzu gibt's im Seminarraum eine Multivisonsschau über das Ried. Die Öffnungszeiten der Ausstellung sind bis Ende September deutlich erweitert: Di-Do 14-17 Uhr, Fr-So/Feiertage 10-13 Uhr und 14-17 Uhr.

Mittwoch, 23. Mai, 19 Uhr, ab NAZ, 2 Std., **„Ein Abend im Eriskircher Ried"**, Naturkundliche Abendführung im Naturschutzgebiet „Eriskircher Ried". Freitag, 25. Mai, 15 Uhr, NAZ, 2 Std. **„Irisblüte – und noch mehr!"**, Naturkundliche Führung zur Irisblüte mit Moni Müller. Samstag, 26. Mai, 9 Uhr, NAZ, 2 Std., **„Irisblüte – und noch mehr!"**, Naturkundliche Führung zur Irisblüte. Samstag, 26. Mai, 20:15 Uhr, NAZ, 2 ½ Std., **„Fledermäuse – Kobolde der Nacht"**, Familienführung über Fledermäuse für Kinder ab 8 Jahren und Erwachsene. Pfingstmontag, 28. Mai, 10 Uhr, NAZ, 2 Std., **„Irisblüte – und noch mehr!"**, Naturkundliche Führung zur Irisblüte mit Moni Müller. Samstag, 2. Juni, 9 Uhr, NAZ, 2 Std., **„Irisblüte – und noch mehr!"**, Naturkundliche Führung zur Irisblüte.

NABU-Exkursionen

Die örtlichen NABU-Gruppen Eriskirch-Meckenbeuren, Friedrichshafen-Tettnang und Langenargen laden am kommenden Wochenende alle Mitglieder, Interessierte und Gäste zu den folgenden Exkursionen ein: 1.) **Botanische Führung in die Langenargener Streuwiesen** am Freitag, 25. Mai, findet eine botanische Führung in die Langenargener Streuwiesen an der Argen statt. Dauer ca. 2,5 Stunden. Treff ist die Tourist-Info Langenargen um 16 Uhr. Leitung: Peter Weinreich (Tel. 07543 / 500856). 2.) **Irisblüte im Eriskircher Ried** am Sonntag, 27. Mai, wird die Blüte der Sibirischen Schwertlilie („Irisblüte") im Eriskircher Ried erläutert. Treffpunkt: Parkplatz an der Zufahrt zum Eriskircher Strandbad um 14 Uhr. Leitung: Gerhard Daum (Tel. 07542/51248). Die Veranstaltungen finden nur bei trockener Witterung statt.

Versteigerung von Fundgegenständen

Am 26. April fand die alljährliche Versteigerung von nicht abgeholten Fundgegenständen im Langenargener Bauhof statt. Das gute Wetter lockte viele Besucher an und es wurde mit Begeisterung gesteigert und erworben. Viele Fahrräder, Handys, Brillen, Uhren und andere Gegenstände fanden unter der Leitung von Klaus-Peter Bitzer neue Besitzer. Der Erlös der Versteigerung fließt in die Gemeindekasse und im Fundamt ist wieder Platz für neue Fundsachen. *ge/Foto: ge*

Valery Gore im Fugunt in Kressbronn

Valery Gore gastiert am Dienstag, 22. Mai, um 20:30 Uhr im Fugunt in Kressbronn. Valery Gore ist Kanadierin, schreibt fantastisch leichtfüßige Popmusik und hat in ihrer Heimat große Bühnen mit Josh Ritter, Joel Plaskett, The Sea and Cake und vielen anderen geteilt und nebenbei Konzerte in der ganzen Welt gespielt. Nun zieht sie für 3 Monate nach Berlin, leiht sich ein Klavier, nimmt ein neues Album auf, tourt. Wundervolle Singer-Songwriter-Musik mit Hang zum Überschwang und bunten Farben und Melancholie in jedem Moment.
– Eintritt frei –Reservierungen erwünscht

Aus der Kunstszene

Museum Langenargen: „Kunst aus der Grafschaft Montfort und dem 1.200-jährigen Langenargen"; Sommerausstellung: „Wie halb verwischter Farben Guss" Malerei von Dietlinde Stengelin, Öffnungszeiten: täglich, außer Montag von 10-12 Uhr und von 14-17 Uhr, Führung jeweils Mittwoch 10 Uhr und auf Anfrage.

Kavalierhaus: Ausstellung von Wolf Christian Leithäuser zum Thema „Garten", Malerei-Zeichnung-Foto-Print bis zum 28. Mai. Öffnungszeiten: Do-Sa 14-18 Uhr So 11-18 Uhr.

Buch-Kunst-Galerie: Ausstellung von Evelyn Hörmann bis 10. Juni mit dem Titel „SEE und ROST", Öffnungszeiten: Mo-Sa 9:30-12 Uhr und Mo-Fr 15-18 Uhr.

Rathausfoyer: Ausstellung „Geschichtsbilder - Bildergeschichten" – Fotografische und dokumentarische Erinnerungen an „Alt-Langenargen" aus der Sammlung Spaeth, Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12:30 Uhr, Mi 14-17 Uhr, Do 14-18 Uhr.

Café Eulenspiegel Wasserburg: Führung durch die Joseph Beuys-Ausstellung „Wer nicht denken will fliegt raus" mit Rainer Rappmann am Samstag, 26. Mai, um 17 Uhr.

5. Förderpreis für Literatur
ausgeschrieben von Signatur e.V. und der Volksbank Tettnang eG

Ein literarischer Wettbewerb zum Thema „beflügelt". Seit 2004 schreibt die literarische Vereinigung Signatur e.V. zusammen mit der Volksbank Tettnang eG alle zwei Jahre einen Förderpreis für Literatur aus. Nach dem großen Erfolg der bisherigen Wettbewerbe laden die Partner Autorinnen und Autoren in diesem Jahr zum fünften Mal ein, sich um den literarischen Förderpreis zu bewerben. Bisher unveröffentlichte Texte zum Thema „beflügelt" sind willkommen. Den drei Erstplatzierten winken Preise in Höhe von 500, 300 und 200 Euro und die Möglichkeit, ihre Texte im Rahmen der Preisverleihung öffentlich vorzustellen. Teilnahmebedingungen und formale Anforderungen können im Internet unter www.signatur-literatur.de eingsehen werden. Die Ausschreibenden freuen sich auf gut ausgedachte, spannende und treffend formulierte literarische Beiträge zum Thema, die Signatur bis spätestens 30. Juni 2012 erreichen müssen.

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 26. Mai
13.30 Trauung
15.30 Trauung
18.00 Beichtgelegenheit
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse
20.00 Generalprobe Kirchenchor

Sonntag, 27. Mai - Pfingsten
Rosenkranz entfällt
10.00 Hochamt mit Kirchenchor
14.00 u. 18.00 Rosenkranz
18.30 Pfingstvesper

Montag, 28. Mai – Pfingstmontag
9.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier
18.00 Rosenkranz

Dienstag, 29. Mai
18.00 Rosenkranz
Eucharistiefeier entfällt

Mittwoch, 30. Mai
Schülergottesdienst entfällt
18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 31. Mai
Eucharistiefeier entfällt
9.45 ¼ vor 10 Kirchenführung mit Orgelkonzert
18.00 Rosenkranz
18.30 Anbetung

Freitag, 1. Juni
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 2. Juni
18.00 Beichtgelegenheit
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 27. Mai
8.30 Hochamt

Montag, 28. Mai
8.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 29. Mai
18.30 Maiandacht

Donnerstag, 31. Mai
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Zur feierlichen Pfingstvesper
Am So., 27. Mai um 18.30 Uhr laden wir herzlich ein.

Pfarrbüro
Das Pfarrbüro bleibt am Mittwoch, 30. Mai, geschlossen.

Unsere Glocken läuten wieder!
Gleich zwei unserer Glocken in St. Martin waren seit Wochen defekt. Vielen Gemeindemitgliedern war das fehlende Betläuten aufgefallen. Jetzt ist alles wieder in Ordnung und unsere Glocken laden uns wieder zum Gebet ein.

Einladung zum gemeinsamen Singen
Alte Volks-und Wanderlieder sollen am 5. Juni um 19 Uhr im kath. Gemeindehaus erklingen, wozu der Frauenbund und die Kolpingsfamilie recht herzlich einladen. Wir werden musikalisch unterstützt von Josef Maucher und würden uns über viele kräftige Stimmen freuen.

Gemeindefest an Fronleichnam in Langenargen
An Fronleichnam wollen wir bei schönem Wetter unser Gemeindefest auf der Wiese neben der Mariensäule feiern. Mit der schönen Naturkulisse am Seeufer lädt der Kirchplatz geradezu ein. Das gemütliche Beisammensein wird musikalisch untermalt. Bei unbeständigem Wetter findet das Gemeindefest im Gemeindehaus statt. Mit der Hoffung auf Sonnenschein ergeht herzliche Einladung. Für Kuchenspenden für das Gemeindefest wären wir sehr dankbar – die Listen zum Eintragen liegen hinten in der Kirche aus.

Aenigmatopia-Jugend-Pfingstferienaktion 29. Mai bis 1. Juni – 5er-Jubiläum
Wieder werden alle, die am Pfarrhaus in Mariabrunn oder am 29. auf dem Sportplatz vorbeikommen, sehen, dass ein lebendiges Völkchen sich zu sportlichem und mittelalterlichem Treiben zusammengefunden hat. Bedanken möchten wir uns vor allem bei allen ehrenamtlichen, jugendlichen und erwachsenen Mitarbeitern und Helfern/innen, ohne die diese Aktion nicht möglich gewesen wäre. Ebenso gilt der Dank auch den wichtigen Sponsoren Sanitär Vetter und Zimmerei Plümer, die einen Teil der finanziellen Unterstützung dazu liefern. Also, auf wackere Mägde und abenteuerlustige Knappen, Eure hohe Zeit der Fantasy-Rollen-Spiele mit Tabletop und Workshops beginnt wieder.

Vorschau: Werwolf-Aktionen und Männer-(Motorrad-)Aktionen
Jetzt schon vormerken: die nächsten tollen Aktionen warten – Werwölfe von Düsterwald spielen für ab 12-Jährige, Jugendliche und Junge Erwachsene am 16. Juni in Mariabrunn und – Motorradausfahrt B31 der Männer mit begleitenden Frauen ins Allgäu zu Artemisia und dem Berg der Religionen am 17. Juni, sowie Männeraktion (Männer ab 16 Jahren) zum Element Wasser am 30. Juni. Infos bei diakon.dieter.walser@web.de.

Kath. Pfarramt St. Martin und St. Wendelin: Telefon 2463, Marktplatz 26, 88085 Langenargen. Pfarrbüro: Mo bis Do von 9-11:30 Uhr, Do-Nachmittag von 16-18 Uhr. Internet: www.st-martin-langenargen.de oder www.st-wendelin-oberdorf.de

Ev. Kirche Langenargen und Eriskirch-Schlatt

Sonntag, 27. Mai – Pfingsten
9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Fentzloff) Hl. Abendmahl
10.30 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff) Hl. Abendmahl und Hl. Taufe

Montag, 28. Mai – Pfingstmontag
9.00 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Adt)
10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Adt)

Pfarrer Fentzloff predigt an Pfingstmontag in Kressbronn.

Dienstag, 29. Mai
18.00 Besuchsdiensttreff im Pfarrhaus

Oberdorfer Kommunionkinder sagen Danke
„Mit Jesus in einem Boot" war das Thema der diesjährigen Kommunion. Dank des Yacht Clubs Langenargen e.V., der auf Bitten der Kinder spontan ein Boot zur Verfügung stellte, wird der Gemeinde Oberdorf die Erstkommunion am 9. April in unvergeßlicher Erinnerung bleiben. Das Foto zeigt eine wunderschöne kleine Optimisten-Jolle in der St. Wendelin Kirche. V.l.: Pfarrer Joachim Haas, Sybille Martin, Elisa Sauter, Dennis Müller, Fabian Renz, Mara Wenzler, Hendrik Vögele, Emma Mohr. *mr/Foto: pr*

Am Sonntag, 6. Mai 2012, wurden in der Friedenskirche folgende Jugendliche konfirmiert: Marc Bradenbrink, Hannes Hirsch, Florian Keller, Johannes Obermaier, Michele Riester, David Schöbinger, Fabian Schmid, Rachel Walker und Alisa Wolfinger. Foto: pr

Am Sonntag, 13. Mai 2012, wurden in der Friedenskirche folgende Jugendliche konfirmiert: Monja Bayer, Kim Bruno, Benedict Friedrichs, Anton Jooß, Leon Kuczawski, Markus Maag, Timo Oberhofer, Lorena Wochele, Moritz Wüst und Mirjam Schütz Foto: pr

Donnerstag, 31. Mai
11.00 Kindergartengottesdienst in der Friedenskirche

Kindergartengottesdienst in der Friedenskirche
Herzlich willkommen in unserem Kindergartengottesdienst, den wir am 31. Mai um 11 Uhr in unserer Friedenskirche feiern wollen. Wir freuen uns über jeden, Eltern und Geschwister, Gemeindemitglieder, der diesen Gottesdienst mit uns feiern möchte.

Urlaub von Pfarrerin Neveling
Pfarrerin Neveling hat Urlaub vom 25. Mai bis 3. Juni 2012 und wird vertreten durch Pfarrer Fentzloff (07543/2469).

Evangelisches Pfarramt Langenargen, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Telefon: 2469, Fax: 912 683, E-Mail: <Pfarramt.Langenargen@elk-wue.de>, Internet: <www.ev-kirche-langenargen.de> Pfarrbüro: Di, Mi, Do 8.30-12 Uhr

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 27. Mai
10.00 Pfingstgottesdienst gehalten durch Stammapostel Leber, Übertragung aus Köln nach Lindau, Webergasse 9, Friedrichshafen, Ailingerstr. 68; Tettnang, Kolpingstr. 24.

Donnerstag, 31. Mai
20.00 Gottesdienst

Kontakt Neuapostolische Kirche unter E-Mail: info.nak-langenargen@gmx.de.

Gesundheit und Soziales

Selbsthilfegruppe für herzkranke Menschen geplant

Für herzkranke Menschen sowie deren Angehörige soll sich demnächst eine Selbsthilfegruppe gründen. Das Angebot soll sich vor allem an Menschen richten, die bereits eine Herztransplantation hatten oder noch auf ein Spenderherz warten beziehungsweise mit einem herzunterstützenden System leben. In den Gruppentreffen soll darüber gesprochen werden, wie Betroffene einen normalen Alltag bewältigen können. Besonders Wartepatienten können durch Erfahrungen von bereits transplantierten Menschen profitieren. Soziale Kontakte werden gepflegt und die unzähligen Fragen mit gesundheitlichen, sozialrechtlichen und zwischenmenschlichen Aspekten können mit Betroffenen erörtert werden. Die Gruppentreffen sind in Friedrichshafen geplant. Betroffene und Angehörige können sich an die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen im Landratsamt Bodenseekreis wenden: Tel. 07541 204-5838 oder E-Mail: selbsthilfe@bodenseekreis.de.

Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz hat Plätze frei

Der DRK-Kreisverband Bodenseekreis e.V. bietet schon seit mehreren Jahren ambulante Betreuungsgruppen für Menschen mit einer Demenzerkrankung in der Kreisgeschäftsstelle in Friedrichshafen an. Die Gruppen treffen sich an zwei Tagen in der Woche, Montag und Mittwochnachmittag von 14.00 – 17.00 Uhr. Bei der Auswahl der Angebote gehen wir auf die individuellen Interessen und Stärken der Gruppenteilnehmer ein und es werden Elemente aus der Bewegungs-, Gestaltungs- und Musiktherapie verwendet. Das Gruppenangebot hat das Ziel, unsere Gäste in verschiedener Hinsicht „anzuregen", sie Geselligkeit, Abwechslung und Gemeinschaft erleben zu lassen und sich wohl und geborgen zu fühlen. Gleichzeitig bedeutet das Angebot eine Entlastung für die betreuenden Angehörigen und ermöglicht ihnen Zeit für sich zu haben. Die Gruppen werden von einer professionellen Kraft aus dem Bereich der Altenhilfe und ehrenamtlichen Helfern betreut. In der Gruppe am Mittwochnachmittag haben wir noch freie Plätze zu vergeben. Ein Fahrdienst ist vorhanden.

Bei den Pflegekassen kann eine Kostenbeteiligung für dieses Angebot beantragt werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes in Friedrichshafen, Frau Bruna Wernet, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Telefon: 07541/504-126.

Senioren
BEGEGNUNGS-STÄTTE LANGENARGEN

Veranstaltungskalender

vom 28. Mai bis zum 1. Juni

Cafeteria Di-Do 14-17 Uhr, Fr 16:30-18 Uhr

Montag, 28. Mai
– Feiertag –

Dienstag, 29. Mai
9:00 Nordic-Walking

Mittwoch, 30. Mai
9:30 Tennis
11:00 Tennis
14:00 Skat

Donnerstag, 31. Mai
10:30 Frühschoppen
14:00 Kartenspiele
19:00 Bridge

Freitag, 1. Juni
14:00 Schnitzen (Schule)
17:00 Holzhock in der SBS
17:00 Einteilung Cafeteria

Besondere Hinweise: Montag, 4.Juni, 10 Uhr Aquarell-Malen, Mittwoch, 6. Juni, 14:30 Uhr Jahrgängertreffen 1922.

Aus dem Gemeinderat

Freiwillige Feuerwehr erhält Löschgruppenfahrzeug

Einstimmig beschloss der Gemeinderat ein Löschgruppenfahrzeug LF 10 für rd. 236.000 € zu beauftragen. Im Haushalt 2012 waren für diesen Zweck 280.000 € veranschlagt. Großes Lob vom Gemeinderat erhielt der Beschaffungsausschuss der Freiwilligen Feuerwehr, der professionell und mit viel Mühe dieses Angebot erarbeitete.

Ralf Brugger vom Beschaffungsausschuss erläuterte die Vorgehensweise. Das Löschgruppenfahrzeug wurde in drei Lose (Feuerwehrfahrgestell, feuerwehrtechnischer Aufbau und feuerwehrtechnische Beladung) aufgeteilt, getrennt ausgeschrieben und die eintreffenden Angebote mit einer Matrix in mögliche Angebotskombinationen und nach verschiedenen sachlichen Kriterien bewertet.

Gemeinderat Wolfgang Neidhardt, der die Arbeit des Beschaffungsausschusses begleitete, dankte der Freiwilligen Feuerwehr und plädierte dafür, zusätzlich eine mobile Beleuchtung anzuschaffen, was der Gemeinderat ebenfalls genehmigte.

Für Diskussion sorgte die Beauftragung der Firma Ziegler, bei der eine Insolvenz im Gespräch war. Kreisbrandmeister Henning Nöh erklärte, die Firma habe ein Selbstreinigungsverfahren durchlaufen, sei zertifiziert und deshalb vergabewürdig. Im Frühsommer 2013 soll die Freiwillige Feuerwehr voraussichtlich das beauftragte Löschgruppenfahrzeug erhalten. ck

Internetversorgung

Im Ortsteil Oberdorf wehren sich die Bürger gegen eine unzureichende Internetversorgung. Eine Unterschriftensammlung mit der beachtlichen Zahl von 260 Unterschriften (Oberdorf hat rd. 800 Einwohner) überreichte Stefan Breyer, ein Initiator der Aktion, in der Sitzung Bürgermeister Rolf Müller. „Wir müssen uns Gedanken machen, wie wir die Versorgung verbessern können," so der Bürgermeister. Im Gemeinderat ist das Erfordernis die Anbindung zu verbessern anerkannt. Während im Kernbereich von Langenargen mit rd. 10 MB gesurft werden kann, ist das in Oberdorf nur mir rd. 0,8 MB und im Ortsteil Bierkeller zwischen 1 MB und 1,7 MB möglich.

Große Kritik hagelte es für die Telekom, die für die Verkabelung in Oberdorf erst eine Wirtschaftlichkeitslücke von 68.000 € in einem Zweitgespräch von 75.000 € feststellte und dann mitteilte, aufgrund gesunkener Produktpreise, gestiegenen Kosten im Tiefbau und der aufwendigen Netzpflege in Oberdorf kein Angebot zu unterbreiten.

Gemeinderat Bernd Kleiser erläuterte nochmals die Schlüsselfunktion, der eine gute Internetverbindung zukomme und meinte es sei inakzeptabel, dass die Telekom kein Angebot abgegeben habe. Bürgermeister Rolf Müller versprach, weiterhin nach einer Lösung für das Problem zu suchen und auch das aufwendige bürokratische Verfahren, das bereits für das Glasfaserkabel im Verbund mit den Nachbargemeinden durchlaufen wurde, im Hinblick auf staatliche Förderungen in Angriff zu nehmen.

Technisch notwendig wäre die Weiterführung des Glasfaserkabels bis zum Verteilerpunkt in Oberdorf mit einer Schaltstelle, die die Signale für Kupferkabel umsetzt. In Oberdorf selbst würde das bestehende Kupferkabelnetz zur Verteilung dienen. Um eine Ausschreibung vornehmen zu können, so die Verwaltung, sei zuerst eine Bedarfs- und Marktanalyse für Oberdorf notwendig, mit der dann die Bezuschussung geklärt werden könne, woraufhin dann über die sog. Clearingstelle eine Ausschreibung erfolge.

Für den Ortsteil Bierkeller sowie die im Randbereich befindlichen Häuser am Schwedi soll ebenfalls geprüft werden, wie Verbesserungen erreicht werden können. ck

Konzert des Lehrkörpers der Jugendmusikschule

In unterschiedlichen Ensembles trugen Lehrer und Lehrerinnen der Jugendmusikschule Musik in den verschiedensten Stilrichtungen in einer Matinee am Sonntag vormittag im Schloss Montfort vor. Stefan Heitz und Andrea Grözinger führten jeweils in ihre Stücke ein, so dass alle, einschließlich der anwesenden Kinder, einen Bezug zur Musik herstellen konnten. Befremdlich wirkte auf das Publikum das letzte Stück, eine Performance mit Trompetenspieler Michael T. Otto, dessen „Trompetensolo" so gar nichts gemeinsam hatte mit dem klassischen Trompetenstück, das vorher Florian Keller präsentierte. Schön waren die unterschiedlichen Gesangsstimmen von Andrea Grözinger (eher klassisch) und Jutta Kössel (rauchig modern), die jeweils ihre Stimme mit der passenden Begleitung (Gudrun Schmid auf der Geige, Reinhard Prinz am Cajon und Thomas Gollinger an der Gitarre) zur Geltung bringen konnten.

Im Konzertsaal von Schloss Montfort wäre noch mehr Platz gewesen für Schüler und Eltern der Jugendmusikschule. Das Konzert bot den Musikschülern die Möglichkeit, ihr Instrument im Zusammenspiel mit anderen Instrumenten und den Spaß am gemeinsamen Musizieren zu erleben. Insgesamt in seiner Qualität und Vielfältigkeit ein empfehlenswertes Konzert, für das man sich nur ein fröhlicheres Finale wünscht. *ck/Foto: ck*

Bebauungsplan „Städtle"

Mehrfach hat sich der Gemeinderat mit dem Neubau des Gebäudes in der Schulstraße 15, einem signifikanten Gebäude am Eingangsbereich der Schulstraße, das bereits vom Landungssteg aus zu sehen ist, befasst. Die vom Bauherren eingereichten Entwürfe entsprachen bisher nicht der städtebaulichen Vorstellung der Gemeinde. Geplant war vom Investor ein reines Wohngebäude, dessen Balkone die Baulinie überschritten. Das Überschreiten der Baulinie bedeutet an dieser Stelle gleichzeitig die Inanspruchnahme des öffentlichen Raumes vor dem Gebäude und damit eine eingeschränkte Nutzung des Gehweges. Als großes Manko der Planung gilt im Gemeinderat auch das Fehlen einer Ladennutzung. Der ursprünglich für diesen Bereich der Ortsbildsatzung zuständige Planer Hagen Binder hatte in der letzten Gemeinderatssitzung die große Bedeutung einer Ladennutzung an dieser Stelle für die gesamte Schulstraße erläutert. Ein Schreiben von rd. 50 besorgten Bürgern unterstreicht noch das Anliegen, auf eine ins Ortsbild passende Bebauung zu bestehen.

Um dies zu erreichen erließ der Gemeinderat eine Veränderungssperre für das Gebiet „Städtle" und beschloss die Änderung des Bebauungsplans sowie der Ortsbildsatzung „Städtle" mit dem Ziel eine geschossweise Nutzung festzulegen und so eine Ladennutzung im Erdgeschoss zwingend vorzuschreiben.

Die Prüfung, ob der Investor evtl. Schadensersatzansprüche geltend machen könne, wie dies in der letzten Sitzung von Gemeinderat Ralph Seubert befürchtet wurde, ist von Rechtsanwalt Prof. Dr. Hans Büchner abschlägig beurteilt worden, so dass die Anpassung des Planrechts auch keine weiteren Kosten verursachen wird. Mit der Ausarbeitung der Planung soll das Architekturbüro Vögele/Kienzle/Blasberg beauftragt werden. ck

Himmelfahrtprozession

Von den Gemeinden Langenargen, Oberdorf und Bierkeller-Waldeck gingen Prozessionen durch die Felder zum Sammelpunkt, der Kreuzkapelle Endringer Hof. Etwas später stießen auch die Beteiligten der Kinderkirche Langenargen dazu. Der Feldgottesdienst wurde geleitet von Pfarrer Joachim Haas und begleitet von einer Bläsergruppe sowie dem Kirchenchor. Die große Anzahl der Gläubigen feierten das Fest in einer sehr schönen Stimmung bei der Kreuzkapelle. Anschließend gingen die Gläubigen in ihren Prozessionen zurück in die Gemeinden. *wo/Foto: Wolfgang Oberschelp*

Zwischen Minigolfplatz und Konzertmuschel

Ein Schmuckstück ist sie nicht mehr die Außenanlage vor den Toren von Schloss Montfort. Eine marode Minigolfanlage, ein Schachspiel, das in diesem Zustand kaum jemand spielen möchte, zwei Kinderspielgeräte in einer Hecke eingezäunt und unattraktive Sitzgelegenheiten waren Anlass für die Gemeinde den Landschaftsarchitekten Siegfried Janisch mit einer Überplanung des Geländes zu beauftragen.

Janisch stellte eine Planung vor, die Wegeeinfassungen mit Naturstein, die Aufwertung von Pflanzungen, die Sanierung des Schach- und Mühlespiels sowie die Aufwertung des Mini-Golf Platzes mit einer Kletterkugel oder Tischfußball beinhaltete. Desweiteren schlug er eine Aufteilung und Strukturierung des vorhandenen Boule-Feldes für 28.000 € vor. Doch dieser Vorschlag fand im Gemeinderat keine Zustimmung. Eine Veränderung es Boule-Platzes, so die Gemeinderäte Manfred Christ und Herbert Tomasi, die zugleich für die zwei Partnerschaftsvereine sprachen, sei nicht erwünscht. Auf dem vorhandenen Platz könnten hervorragend sowohl Boule als auch Boccia-Spiele durchgeführt werden. Wünschenswert, so Christ, seien kleinere Sanierungen um den Platz wie z.B. die Überarbeitung der Sitzgelegenheiten.

Grundsätzlich jedoch befürwortete der Gemeinderat die Planungsüberlegungen von Janisch. Im nächsten Haushaltsjahr sollen deshalb Mittel für die Sanierung des Schach- und Mühlespiels eingestellt werden. Kostengünstige Maßnahmen wie das Überstreichen des Schach- und Mühlespieles, die Überarbeitung der Sitzbänke und Maßnahmen an den Pflanzungen sollen zeitnah umgesetzt werden. ck

Der Kommunionausflug

Wir haben uns am Norma aufgestellt und sind dann losgelaufen zum Oberdorfer-Sportplatz. Nachdem wir am Sportplatz angekommen sind und uns gestärkt haben, haben wir verschiedene Spiele gespielt. Am besten fanden alle die Mohrenkopfschleuder. Sie funktioniert so, wenn man mit einem Tennisball die Zielscheibe trifft, dann kommt ein Mohrenkopf direkt auf dich zugeflogen und du musst ihn fangen. Natürlich darfst du ihn danach auch essen. Zum Schluss haben wir Würstchen gegrillt. Das war der schönste Ausflug unseres Lebens! *Hannah, Paula und Johanna/Foto:ir*

Bericht der Jugendbeauftragten

Der Bericht von Jugendbeauftragte Gisela Sterk weist wieder zahlreiche Aktionen für Jugendliche in der Gemeinde aus. Neben der regelmäßigen Jugendarbeit im „Treff", einem Raum für Jugendliche ab der 5. Klasse in der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule dokumentiert der Bericht größere Events wie den Familien-Inline-Event, den Staffellauf am Uferfest, den Familien-Spieletag „LA in Action" und das Kinderland „Weihnachtszauber", die in Kooperation mit Langenargener Vereinen und Institutionen durchgeführt werden. Für die Jugendlichen wurden im vergangenen Jahr 2 Jugend-Discos im Club Hugo veranstaltet, nachdem die Disco im Kath. Gemeindehaus nicht mehr gut angenommen wurde. Kreativ waren Langenargener Jugendliche bei der Spray-Aktion in der Bahnhofs-Unterführung unter Anleitung des Profi-Sprayers Daniel Schweizer vom Jugendhaus Molke. Anerkennung gab es im Gemeinderat für die Mithilfe von Jugendlichen bei der Renovierung der Skate-Anlage angeleitet durch Werner Dörr. Auch im Projekt Jung-Alt engagieren sich immer wieder Jugendliche.

Eine Veränderung beim Party-Bus wird die Gemeinde wohl noch etwas Kosten. Da sich keine Betreuungspersonen für den Partybus fanden, begleitet den Bus sei Herbst 2011 ein Wachmann der Security den Bus. Eine Kostenaufstellung erfolgt im Herbst.

Ein Bericht über das Stellwerk wird dem Gemeinderat in der nächsten Sitzung unterbreitet. ck

Treppenüberdachung Tiefgarage

Abgelehnt wurde vom Gemeinderat die Überdachung der Treppe beim mittleren Treppenabgang der Tiefgarage Schloss Montfort. Die Treppe ist durch Wasser und Frost so stark beschädigt, dass momentan komplett gesperrt werden musste. Die Verwaltung plante neben der Sanierung die Überdachung der Treppe, um auf lange Sicht einen Schutz der Treppe zu erreichen und einströmendes Wasser bei Starkregen zu verhindern. Auf Hinweis von Gemeinderat Jörg Waldvogel, dass eine Überdachung der Treppe nicht zu weniger Folgekosten führen würde, da auch die Überdachung irgendwann saniert werden müsse, beschloss das Gremium für die Sanierung der Treppe rd. 5500 € auszugeben und über 30.000 € für eine Überdachung zu sparen. ck

Heimatsport

Fußballverein

Gerechtes Unentschieden zwischen FVL und Ettenkirch

Sowohl Gökmen Öksüz. Trainer des FV Langenargen, als auch sein Kollege Mico Susak vom SV Ettenkirch, waren mit der Punktteilung der Tabellennachbarn zufrieden. „Ich habe fast die halbe Stammelf verletzungsbedingt ersetzen müssen. Die Jungs haben aber prima gespielt und gut mitgehalten", freute sich Öksüz. Auch Mico Susak sah „ein gutes Spiel", hätte aber seine Mannschaft gerne als Sieger vom Platz gehen sehen. „Wir waren die letzte halbe Stunde überlegen, aber wir waren vorne zu unkonzentriert, um das entscheidende Tor noch zu machen", bedauerte Susak. Nach torloser erster Halbzeit brachte Gökmen Öksüz nach einem Freistoß den Ball zur Langenargener Führung mit dem Kopf im Ettenkircher Tor unter. Die Freude über die Führung dauerte aber nur neun Minuten, dann nutzte Lukas Wachter eine Unstimmigkeit in der FVL-Defensive zum 1:1 aus. Das Spiel der Reserven wurde abgesagt, da der SV Ettenkirch keine Mannschaft stellen konnte. gbr

46. A-Juniorenturnier über Pfingsten in Langenargen

Zum 46. Mal in ununterbrochener Reihenfolge veranstaltet der FV Langenargen über von Pfingstsamstag bis -sonntag sein Fußballturnier für A-Junioren. Zum zweiten Mal wird das Sportzentrum Langenargen am Freitag schon ab 18 Uhr durch ein Elfmeterturnier mit neun einheimischen Vereinen und einem Seniorenturnier mit vier Mannschaften belebt.

Zehn interessante Mannschaften hat FVL-Juniorenleiter Andreas Rentschler und sein Organisationsteam für das Turnier gewinnen können. Zu seinem Bedauern kann Vorjahressieger SW Basel den Wanderpokal nicht verteidigen, da die Schweizer ganz überraschend für dieses Spieljahr keine Mannschaft im Wettbewerb stellen konnten. Damit ist das FVL-Turnier erstmals zum Bedauern von Andreas Rentschler seit vielen Jahren wieder eine reine Veranstaltung mit Vereinen aus Deutschland.

Durch das Fehlen der Schweizer steigt wohl Basels letztjähriger Endspielgegner, die SpVgg Holzgerlingen, als Favorit in den Ring. Der spielstarke Holzgerlinger Nachwuchs kämpfte in ihrer Bezirksstaffel bis zum vorletzten Spieltag um den Aufstieg in die Verbandsstaffel, musste den 1. Platz am Ende aber dem VfL Herrenberg überlassen. Die weiteren vier Mannschaften in der Gruppe A des FVL-Turniers werden es also schwer haben, der SpVgg den Gruppensieg streitig zu machen. Am ehesten traut man dies dem Juniorenteam Alb zu. Erst im letzten Jahr haben die vier Fußballvereine Heldenfingen, Söhnstetten, Gussenstadt und Heuchlingen ihre Kräfte gebündelt. Mit gezielter Juniorenarbeit und geschulten Trainern will man neue Wege gehen. Die A-Junioren des FC Dostluk Friedrichshafen, die in der Kreisstaffel um Punkte kämpfen, sind Turnierneulinge und freuen sich nach Aussage ihres Trainers Ömer Albayrak „sehr über die Einladung". Seit über zehn Jahren kommt SuS Dortmund-Derne mit seinen Jungs an den See, um in Langenargen mit dabei zu sein. Sie nehmen auch in diesem Jahr nur eine Außenseiterrolle ein. Einer besonderen Herausforderung stellt sich das Juniorenteam M/K, welches aus der Kooperation des TSV Meckenbeuren mit dem SV Kehlen gebildet wurde. Die Spieler, die sich ausschließlich noch im B-Juniorenalter befinden, müssen sich somit an durchweg älteren Gegner n messen.

In der Gruppe B steht der frischgebackene Meister der Bezirksstaffel Bodensee, der VfB Friedrichshafen, nach Einschätzung von Andreas Rentschler in der Favoritenliste ganz oben. Da sehen sich aber auch der SC Neubulach und der SV Niederschopfheim, die beide in ihren Bezirksstaffeln ebenfalls eine dominierende Rolle spielen. Christoph Gross, der Trainer der A-Junioren des FVL, wagt keine Prognose für das Abschneiden seiner Jungs. Fünf Stammspieler muss er aus verschiedenen Gründen ersetzen. Die Stärke seiner Truppe sieht er im guten spielerischen Potential und der mannschaftlichen Geschlossenheit. Das Fünferfeld der Gruppe B schließt die SGM Neukirch/Tannau ab, welche laut ihrem Trainer Armin Hipper das FVL-Turnier vor allem dazu nutzen wird, „den eigenen Standort zu bestimmen".

Die Gruppenspiele finden weitgehend am Samstag zwischen 10:30 Uhr und 18:30 Uhr ab. Sie werden noch am Sonntag von 10:30 Uhr bis 14 Uhr fortgesetzt. Die Platzierungsspiele werde ab 15:30 Uhr angepfiffen. Der Turniersieger wird im Finale ab 18 Uhr ermittelt. gbr

Wer ist besser als Robben und Co.?

Im Sportzentrum Langenargen ist nicht nur am Pfingstsamstag- und Sonntag mit dem 46. A-Junioren-Turnier was los. Schon am Freitag ab 18 Uhr startet das Sportwochenende des FVL mit einem „Elfer- Turnier", bei dem zehn Langenargener Vereine und Gruppen ihren Sieger „ausschießen". Parallel dazu spielen die Seniorenfußballer bei einem Kleinfeldturnier einen Sieger aus.

Im letzten Jahr veranstaltete der FVL zum ersten Mal ein Elfer-Turnier und hatte damit großen Erfolg. Während man bei den üblichen Gerümpel-Turnieren „richtig" Fußball spielen muss, schießen bei dieser spaßigen Veranstaltung je fünf Spieler einer Mannschaft Elfmeter auf einen gegnerischen Torhüter. Wer besser trifft als Robben und Co. gewinnt das Spiel. Der Sieger des Turniers wird schließlich in Finalspielen ermittelt. Mit dabei sind wieder die Eisstockschützen des ESC Langenargen, die im vergangenen Jahr am besten getroffen haben. Organisiert von den Aktiven des FVL werden zwei Teams der Hexen, ein Kinderteam der Pfäläller, die Handball-Damen, Boxer, Tennis Ü30, der Fanfarenzug, IG Bierkeller und eine Mannschaft aus Handballern und des Kulturvereins in zwei Gruppen den Sieger ausspielen.

Auf der anderen Hälfte des Sportplatzes werden die Senioren des FVL gegen drei weitere Mannschaften ihren Turniersieg vom letzten Jahr verteidigen wollen. Mit dabei sind der TSV Eriskirch, der SV Tannau und die Seniorenkicker von SuS Dortmund-Derne. gbr

TV02

Nordic-Walking-Kurs

Der TV 02 bietet einen Nordic-Walking-Kurs für Einsteiger an, dabei wird die richtige Technik des Nordic-Walking erlernt, abgerundet wird die Stunde durch ein angenehmes Stretching. Diese Sportart ist ein einfaches und gleichzeitig hocheffektives Ganzkörpertraining. Es eignet sich hervorragend, um das Herz-Kreislauf-System, den Stoffwechsel und die gesamte Körpermuskulatur zu verbessern. Auf Wunsch können Stöcke ausgeliehen werden. Beginn ist Montag, 11. Juni, 17:15-18:15, 5 UE. Kursleitung und Anmeldung bei Angelika Couturier unter Tel.: 4133.

Yachtclub Langenargen

Montfort Junior Trophy 2012

Vom 17. bis 19. Mai veranstaltete der Yacht Club Langenargen unter der Wettkampfleitung von Knut Kämpfert seine

Nicht nur Väter, sondern auch Mütter und ein Großvater, spielten am Vatertag beim traditionellen Eltern-Kind-Turnier des TC Langenargen spannende Doppel mit dem Nachwuchs und alle gingen mit strahlenden Gesichtern vom Platz. jb/Foto pr

vierte Montfort Junior Trophy – in diesem Jahr nur für die Optimisten-Klassen. Am Donnerstag Morgen bevölkerte sich die große Wiese vor dem Jollenplatz mit 55 A- und B-Seglern, die dort ihre Boote aufbauten. Der Yacht Club Langenargen selbst war mit 13 Seglern vertreten. Gestartet wurde wie immer vom Strand an der Malerecke. So wurden auch zahlreiche Spaziergänger und Sonnenhungrige zu neugierigen Zuschauern des Regattageschehens.

Das Wetter war für die Beobachter durchaus angenehm, für die Segler jedoch wenig befriedigend – und das an allen drei Tagen. Aufgrund des unbeständigen Windes um 1-2 Beaufort und der starken Strömung mussten Wettfahrten teilweise abgebrochen werden. Bei zwei Läufen hörte der Wind so abrupt auf, dass bei Opti B ein bzw. zwei Drittel der gestarteten Boote das Ziel nicht mehr innerhalb der Einlaufzeit erreichten. Schlussendlich kamen von den vorgesehenen acht Läufen bei Opti A doch noch fünf, bei Opti B vier gültige Wettfahrten zustande. So war es in beiden Gruppen möglich, das jeweils schlechteste Ergebnis zu streichen. Nicht jeder war mit seiner Platzierung zufrieden. Doch wie immer wurden auch die Misserfolge im gemeinsamen Spiel nach den Wettfahrten schnell nebensächlich.

Bei Opti A (21 Starter) gewann Nils Sternbeck vom Yachtclub Seeshaupt vor Leon Zartl (Württembergischer YC) und Tom Lembcke (YC Ludwigshafen). Alisa und Niklas Engelmann vom YC Langenargen behaupteten sich mit Platz 12 und 13 im Mittelfeld.

Bei Opti B (34 Starter) lag Patrick Rentschler (YC Sipplingen) vor den Schweizern Lukas Hafner (SC Rietli-Goldach) und Luca Schäfer. Bester Segler des Yacht Club Langenargen war Moritz Buck auf Platz 5. Gleich zu Beginn glänzte er sogar mit einem ersten Platz. Liesa Zeininger (Platz 8) und Niklas Bohlken (Platz 9) segelten ebenfalls in die Pokalränge.

Weitere Ergebnisse des YCL: Sarah Bellgardt (12), Luis von Wangenheim (13), Paul Kaifler (15), Vincent Helfritz (16), Erik Hamburger (23), Finn Bohlken (29), Christoph Winkelhausen (30), Leonie Bellgardt (33). es

Montfort Cup 2012 geht an den Titelverteidiger Daniel Schroff

Der Titelverteidiger Daniel Schroff stellte mit seiner Mannschaft auf der sail North (Esse 850) vom SVKr zum wiederholten Male sein Können unter Beweis. Bei schwierigen Windverhältnissen mit leichten drehenden Winden gelang es den Wettfahrtleitern Rudi Magg und Hans Walter Jöckel in kurzen Windpachtes acht gültige Wettfahrten – teilweise mit Bahnabkürzung – durchzuführen. Erst nach der siebten Wettfahrt stand der Sieger endgültig fest. Dabei war es zwischenzeitlich unklar, wer sich durchsetzen wird. Auf Platz zwei liegt das Tintenfass vom YCL. Der dritte Platz geht an die Crew der Cinque Blue vom NRV mit Sabine Becker als Steuerfrau. es

Eisstockschießen

ESC Jungschützen in Hohenems auf dem Stockerl

Beim schnuckeligen Vatertagsturnier in Hohenems haben die Nachwuchsschützen vom ESC Langenargen mit Rang 3 wieder eine gute Platzierung erreicht. Marius Kindermann, Florian Morandell, Marc Schraff und Jugendleiter Roland Götze hatten zwar gut gespielt, waren am Ende aber dennoch etwas enttäuscht. „Das ist doch nicht zu fassen!“ ärgerte sich Götze nach dem Turnier. „Da schlägst Du alle guten Teams souverän und deutlich und verlierst dann gegen den Letzten und Vorletzten!“ Und genau diese beiden Spiele gegen Götzis und Carinthia Dornbirn hatten dann am Ende auch den Turniersieg gekostet. Die überzeugenden Siege gab es gegen Hörbranz, Nenzing, Bürs, STV Dornbirn und CDE Dornbirn. Als einziges deutsches Team landete der ESC unter 9 Vorarlberger Mannschaften am Ende bei einer Stockquote von 1,9 auf Rang 3 hinter den beiden Teams der CDE Dornbirn. bm

Nachwuchssegler des Yacht Clubs Langenargen qualifizieren sich für die Deutsche Meisterschaft

Vom 4. bis 5. Mai 2012 fand in Radolfzell der Sparkassen-Cup für die Bootsklassen Optimist A+B statt. An den Start gingen auch vier Nachwuchssegler des Yacht Clubs Langenargen (YCL). Der Rest war leider verhindert. Zwei von ihnen starteten in der Klasse Optimist A, der Rest in der Klasse Optimist B. Am Samstag konnten bei teils starkem Wind, Regen und eisiger Kälte drei Wettfahrten absolviert werden. Die Nachwuchssegler des YCL schlugen sich sehr tapfer, nur einer musste bedingt durch die Kälte aufgeben. Am Sonntag lachte dann endlich wieder die Sonne und so konnten noch zwei angenehme Wettfahrten gesegelt werden.

Niklas und Alisa Engelmann erreichten in der Klasse Optimist A einen hervorragenden 11. und 12. Platz in der Gesamtwertung. Dies bedeutete gleichzeitig die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften im August in Berlin. In der Klasse Optimist B segelte Liesa Zeininger auf Platz 9 und Paul Kaifler errang den 39. Platz. Auch hier sah man wieder, dass die Nachwuchsarbeit des YCL so langsam aber sicher Früchte trägt. pe/Foto: pr